

Geilenkirchen BÜRGERLISTE

Fraktion im Rat der Stadt Geilenkirchen

Geilenkirchen, den 22.05.2023

Bürgerliste, Christian Kravanja, Auf dem Knipp 10, 52511 Geilenkirchen

Stadt Geilenkirchen
Frau Bürgermeisterin Ritzerfeld
Markt 9
52511 Geilenkirchen

Hitzeschutz an Kitas und Schulen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Ritzerfeld,
sehr geehrte Frau Vorsitzende Beaujean,

die Bürgerliste beantragt, den oben genannten Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses am 06.06.2023 zu nehmen und wie folgt zu beschließen:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Hitzeschutz an städtischen Kitas und Schulen auch ohne Einbeziehung des Förderprogramms „Klimaanpassung an sozialen Einrichtungen“ weiter voran zu treiben und hierfür alternative Finanzierungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Ziel ist es, eine zeitnahe Lösung zu entwickeln, die durch Einbindung von anderen Fördermöglichkeiten eine Belastung des Haushaltes möglichst weitgehend vermeidet.

Die Verwaltung berichtet hierüber in der nächsten Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses und holt gegebenenfalls weitere notwendige politischen Beschlüsse hierzu ein.

Gegebenenfalls wird von der Verwaltung eine Prioritätenliste erarbeitet, nach welcher der Hitzeschutz an städtischen Schulen und Kitas umgesetzt wird.

Begründung:

In der Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses am 17.01.2023 wurden vom Klimamanager Herrn Gottschalk die beabsichtigten Handlungsfelder für das Jahr 2023 skizziert. Unter dem Punkt „Klimaanpassung“ war dabei auch die Verschattung an städtischen Gebäuden im Rahmen des Förderprogramms „Klimaanpassung an sozialen Einrichtungen“ vorgesehen. Hiervon hätten unter anderem Kitas und Schulen profitieren können. Deren zum Teil alte Gebäude und Außenflächen bieten im Augenblick wenig Schutz vor sommerlicher Hitze, so

dass ein Unterrichts- oder Erziehungsbetrieb gerade im Sommer nicht immer in zufriedenstellender Art und Weise möglich ist.

Bekannt ist uns die oben genannte Problematik insbesondere an der Grundschule in Teveren, an welcher aus unserer Sicht unmittelbarer Handlungsbedarf besteht, wir gehen aber davon aus, dass sich dies an anderen Schulen und Kitas ähnlich darstellt.

Nach der zwischenzeitlich erfolgten Veröffentlichung der neuen Förderrichtlinien zum Förderprogramm „Klimaanpassung an sozialen Einrichtungen“ ist jedoch davon auszugehen, dass dieses Programm keine einfachen Verschattungs- und Klimaanpassungsmaßnahmen mehr zulässt, zumindest jedoch nicht zeitnah. Gefördert werden nur noch vorbildhafte und naturnahe Modellvorhaben, die durch ihre Strahlkraft zur Nachahmung anregen. Dazu ist ferner ein einrichtungsbezogenes Klimaanpassungskonzept notwendig, welches die Stadt Geilenkirchen bisher nicht besitzt. Dies alles legt die Latte insbesondere für ältere Bestandsbauten sehr hoch und lässt eine Umsetzung von einfachen und schnellen Maßnahmen nicht zu.

Wir halten den Schutz von Kindern in unseren Kitas und Schulen vor sommerlicher Hitze jedoch schon kurzfristig für wichtig. Die Situation wird sich in den nächsten Jahren voraussichtlich durch den Klimawandel noch verschärfen.

Daher ist es aus unserer Sicht dringend notwendig, sich nun auf die Suche nach Alternativen zu machen, wie ein Schutz vor Hitze in den städtischen Schulen und Kitas anderweitig umgesetzt werden kann. Eine Möglichkeit hierzu wäre, gegebenenfalls Mittel aus der Billigkeitsrichtlinie für kommunale Klimaschutzinvestitionen zu verwenden, sofern eine Neuauflage dieses Förderprogramms in den nächsten Monaten beschlossen werden sollte.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'K' followed by a horizontal line that curves upwards at the end.

Kravanja